

**Sitzungsprotokoll  
der 19. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda**

**Ort:** Mehrzweckraum der Hörselberghalle

**Datum:** 25.04.2023

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 18 + 1

**Bestätigte Tagesordnung**

1. Feststellung der Formalitäten
2. Bestätigung der Niederschrift der 18. Gemeinderatssitzung  
vom 07.03.2023 Antrag GR 145/19/2023
3. Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen
4. Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters
5. Haushalt 2023
6. Anpassung der Tarife für das Schwimmbad Mosbach Antrag GR 147/19/2023
7. Bürgerfragen

anschließend nichtöffentlicher Teil

**TOP 1:** Feststellung der Formalitäten

Die Vorsitzende des Gemeinderates Frau Gabriel eröffnete um 19.37 Uhr die 19. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda und begrüßte alle Anwesenden.

Der Gemeinderat war mit 15 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern beschlussfähig. Herr Blume, Herr Stöber und Frau Reutgen fehlten entschuldigt, Herr Moora-Bohn fehlte unentschuldigt. Die form- und fristgemäße Einladung zur Sitzung wurde durch die Gemeinderatsmitglieder bestätigt.

Auf die Frage von Frau Gabriel nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung im öffentlichen Teil meldete sich Herr Kluge zu Wort. Herr Kluge stellte im Namen der Fraktion Bündnis Wutha-Farnroda den Antrag zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes bezüglich der Anpassung der Benutzungsgebühren für das Schwimmbad Mosbach und begründete diesen Antrag.

Frau Gabriel stellte gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 der Geschäftsordnung eine Dringlichkeit fest und ließ über die Änderung der Tagesordnung abstimmen:

Abstimmung über die Aufnahme des TOP „Anpassung der Tarife für das Schwimmbad Mosbach“ als TOP 6:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.40 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	14	1	0

Dem Antrag wurde stattgegeben. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Stelle nach hinten.

**TOP 2:** Bestätigung der Niederschrift der 18. Gemeinderatssitzung vom 07.03.2023

**Beschluss-Nr. GR 127/19/2023** vom: **25.04.2023**

nach

Antrag-Nr. GR 145/19/2023 vom: 25.04.2023

Antragsteller: Bürgermeister

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda stimmt der Niederschrift der 18. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda vom 07.03.2023 zu.

Abstimmung zum Beschluss GR 127/19/2023:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 19.41 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0

**TOP 3:** Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen

Der Bürgermeister gab in seinem Bericht Informationen über folgende Themen:

*Gründungsveranstaltung KAG „Hörselberge – Hainich – Wartburg – Werratal“*

An historischer Stätte, auf der Burg Kreuzburg, wurde am 31.03.2023 der Grundstein für eine gemeinsame zukunftsfähige Regionalentwicklung und kollegiale interkommunale Zusammenarbeit gelegt. Mit der Bildung dieser KAG wurden endlich die Voraussetzungen für unsere Gemeinde geschaffen, sich aktiv einzubringen und gemeinsam mit zahlreichen Partnern ein „neues Stück regionale Zukunft“ zu gestalten. Herr Schlothauer erklärte, dass er sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit für eine weitere positive Entwicklung unserer Region freue.

### *Gesellschaftliches Leben im Ort und in den Ortsteilen*

Neben den zahlreichen Veranstaltungen der Vereine, die das kulturelle Leben im Ort mit Leben erfüllen, wies Herr Schlothauer auf die Eröffnung der diesjährigen Museumssaison hin. Unter dem Thema „Das Licht in unserem Leben“ wird die neue Sonderausstellung am 21.05.2023, um 14.00 Uhr, eröffnet. Er lud an dieser Stelle alle recht herzlich in das Hörselbergmuseum ein.

### *Bibliothek*

Herr Schlothauer informierte, dass die Bibliothek seit 11. April immer dienstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für alle interessierten Leser geöffnet ist. Ab 01.06. können dann voraussichtlich weitere Öffnungszeiten angeboten werden.

### *Katastrophen- und Brandschutz*

Im Februar und März dieses Jahres wählten die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen anlässlich der Jahreshauptversammlungen ihre neuen Führungskräfte.

In Mosbach wurde die sehr gute Arbeit von Anika Gorf in den letzten 10 Jahren gewürdigt und ihr auch für die nächsten 5 Jahre das Vertrauen ausgesprochen. Seit 2013 bekleidet sie nunmehr das Amt der Wehrführerin. Als neuer stellvertretender Wehrführer agiert der Kamerad Martin Thiele.

Die Ortsteilfeuerwehr Wutha wählte den bisherigen Stellvertreter Tobias Martin zum neuen Wehrführer. Sein Stellvertreter ist ab sofort Kamerad Philipp Neuendorf. Das neue Führungsduo verfügt trotz des jungen Alters von 25 und 23 Jahren bereits über langjährige Erfahrungen und verkörpert eindrucksvoll die zukünftige Ausrichtung.

Alle Neugewählten erhielten im April im Rathaus durch den Bürgermeister die Ernennungsurkunden. Herr Schlothauer sagte, dass er sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne eines sicheren und umfassenden Brandschutzes in unserer Gemeinde freue und wünschte den gewählten Führungskräften viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben und Herausforderungen.

### *Aktueller Stand Glasfaserausbau*

Herr Schlothauer wies auf die vor der Gemeinderatssitzung stattgefundene Informationsveranstaltung der Deutschen Glasfaser hin. Infoabende für die Einwohner der Gemeinde finden am 15.05.2023 in der Hörselberghalle und am 16.05.2023 in der Triftberghalle, jeweils um 19.00 Uhr, statt.

*Laufende Baumaßnahmen, Stand 25.04.2023*

- Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau Theo-Neubauer-Straße, 2. BA

Der offizielle Baustart erfolgte in der 15. KW am 11.04.2023. Im Vorfeld fand am 30.03.2023 eine Einwohnerversammlung statt. Bereits in der KW 14 begannen die Vorbereitungen durch die Baufirma STRABAG. Mit folgenden Arbeiten wurde begonnen:

- Abfräsen der Asphaltdecke
- Anschlussschächte für die Versorgungsleitungen
- erste Bachquerungen mit Leerrohren für die Hausanschlüsse

Herr Schlothauer informierte, dass für diese Baumaßnahme eine Bauzeit von ca. 2 Jahren veranschlagt wurde.

- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED/Mosbacher Straße

Beginn der Arbeiten war in der 16. KW. Die ersten Lampenköpfe wurden bereits getauscht. Für den Umbau des Stromzählerkastens ist eine Abschaltung nötig. In dieser Zeit wird für zwei Nächte die Straßenbeleuchtung nicht funktionieren. Der genaue Termin hierfür ist allerdings noch nicht bekannt.

- Durchlässe Mosbach

Für die Durchlässe in der Waldbadstraße 22 und Theo-Neubauer-Straße 198 wurde auf der Grundlage der Korrespondenz mit dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales ein Fördermittelantrag bei der Thüringer Aufbaubank gestellt. Die Ausschreibung wurde bis zur Antwort der TAB ausgesetzt.

- Sanierung Kita „Bambino“, 3. Bauabschnitt

In den 4 WC-Anlagen wurden die Trockenbauarbeiten beendet, der Wanddurchbruch ist erfolgt. Leitungen und Anschlüsse der Sanitärinstallation werden überprüft und neu gezogen. Weiterhin werden die Bodenbelagsarbeiten und die Tischlerarbeiten fortgeführt. Die Fliesenarbeiten erfolgen in der 18. KW, anschließend erfolgt die Montage der Sanitärelemente.

- Hochwasserschutz Triftberghalle

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Es folgen noch Restarbeiten, wie die Änderung der Türgriffe auf der Hofseite und die Schaffung des Lagers für die Aufbewahrung der Dammelemente und des Zubehörs.

- Sanierungsarbeiten Kirche Deubach

Die Sanierungsarbeiten am Turm sind abgeschlossen, der Hausschwamm wurde beseitigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 224.000,00 €. Handlungsbedarf besteht noch bei den Dachsanierungsarbeiten.

Beim Richten des Kirchturms wurde festgestellt, dass die Erneuerung der Ziegeleindeckung erfolgen muss. Der vorangeschrittene Schädigungsgrad der Ziegeldeckung lässt nur wenig Aufschub zu, es ist nur eine Frage der Zeit, wann Ziegeln aus der Dachdeckung rutschen und vom Dach fallen. Entsprechend wurde der Bereich um die Kirche mit einem Bauzaun gesichert.

- Versicherungsschaden Eisenacher Straße 19

Die Abarbeitung des Schadens ist seitens der Versicherung freigegeben, der Auftrag zur Beseitigung des Schadens an der Fassade wurde ausgelöst. Ein Angebot zur Abarbeitung des Schadens im Innenbereich wird zurzeit erstellt.

*Erweiterung des Wohngebietes „Auf dem Rehberg“*

Herr Schlothauer gab bekannt, dass die LEG derzeit die Erschließung des 3. Bauabschnittes im Wohngebiet „Am Rehberg“ plant. Durch die Weiterführung des Holunderweges in Richtung Rehberg-Siedlung sollen weitere 23 Baugrundstücke entstehen. Mit dem Bau der Erschließungsanlagen soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

*Energieversorgung im Erbstromtal*

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zum Thema einer zukünftigen und bezahlbaren Energieversorgung im Erbstromtal fand am 29.03.2023 eine Auftaktveranstaltung in Seebach statt. Unsere Gemeinde wurde durch die Bauamtsleiterin Frau Kirstein und die Ortsteilbürgermeister aus Mosbach und Schönau, Herrn Gruhl und Herrn Schallenberg, vertreten. Herr Schlothauer erläuterte, dass ein Arbeitskreis gebildet wurde, um Möglichkeiten im Zuge einer möglichen Erbstromtaler Eigenenergie auszuloten.

*Personalangelegenheiten*

Herr Schlothauer informierte, dass seit dem 01.04.2023 die gesetzlich vorgeschriebene Stelle des geschäftsleitenden Beamten der Gemeinde Wutha-Farnroda mit Frau Nicole Gruhl besetzt ist. Frau Gruhl wird zukünftig die Leitung der Haupt- und Personalverwaltung übernehmen, Frau Heydrich übernimmt die Aufgaben der Ordnungsverwaltung und des Bürgerbüros.

*Grüngutannahmestelle*

Herr Schlothauer gab bekannt, dass die Grüngutannahmestelle am alten Heizwerk seit 01.04.2023 wieder geöffnet ist. Vorab ist eine erforderliche Berechtigungskarte für das Jahr 2023 im Wert von 8,00 Euro zu erwerben, erhältlich im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda. Zu berücksichtigen ist in diesem Jahr die Trennung zwischen Grün- und Gehölzschnitt.

**zu TOP 4:** Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters

Frau Helch meldete sich zu Wort. Sie fragte zum Thema Förderanträge/Hochwasserschutz, an welche Stelle durch die Gemeinde Förderanträge gestellt wurden. Auf Bitten des Bürgermeisters erläuterte Frau Kirstein, dass Fördermittelanträge bei der Thüringer Aufbaubank eingereicht wurden.

Herr Ruppelt fragte, wo das Thema IT zukünftig in der Gemeindeverwaltung angesiedelt ist. Herr Schlothauer erklärte, dass die Aufgabenbereiche des Haupt- und Ordnungsamtes umstrukturiert wurden. Ein neues Organigramm wird erarbeitet. Frau Gruhl übernimmt die Aufgaben der Hauptverwaltung und Personal, Frau Heydrich die Aufgaben des Ordnungsamtes und Bürgerservices (Bürgerbüro, Bestattungswesen, Feuerwehren). Der IT-Bereich ist bei Frau Gruhl angesiedelt.

**zu TOP 5:** Haushalt 2023

Der Bürgermeister informierte zu Beginn des Tagesordnungspunktes darüber, dass im Vorfeld der Haushaltsberatungen zwei Zusammenkünfte mit den Fraktionsvorsitzenden im Rathaus stattgefunden haben. Die Fraktionsvorsitzenden wurden davon in Kenntnis gesetzt, dass die haushaltstechnische Situation der Gemeinde nicht sehr günstig aussehe und eine Haushaltskonsolidierung drohe. In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden solle heute dennoch ein Haushaltsentwurf eingebracht werden, der aber nicht ausgeglichen sei.

Herr Schlothauer gab zur Kenntnis, dass es nach wie vor keine Bestätigung von der Thüringer Aufbaubank gebe bezüglich der Begleitung bei der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Herr Schlothauer erinnerte daran, dass in der letzten Gemeinderatssitzung am 07.03.2023 noch ein Fehlbetrag von ca. 1 Mio. Euro zu Buche stand, seit Stand letzter Woche könne mit einem Fehlbetrag von ca. 410 T€ jedoch eine deutliche Verbesserung vermeldet werden. Er äußerte die Hoffnung, dass es auf dieser Basis mit Hilfe von weiteren Sparmaßnahmen, Gebührenerhöhungen etc. gelingen könnte, die Haushaltskonsolidierung zu umgehen. Dies wäre die Zielsetzung.

Der Bürgermeister bedankte sich für die konstruktiven und zielorientierten Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden und betonte, dass nun alle gefordert seien, im Rahmen der Haushaltsdiskussion eine Lösung zu finden. Dies stelle eine große Herausforderung dar.

Herr Kluge stellte in diesem Zusammenhang den Antrag, die bereits feststehenden Sitzungstermine für die Haushaltsberatungen um jeweils 14 Tage nach hinten zu verschieben. Gleichzeitig bat er darum, den Fraktionen die voraussichtliche Jahresrechnung 2022 zur Verfügung zu stellen.

Der Vorschlag von Herrn Kluge fand die Zustimmung des Gemeinderates. Folgende Termine wurden für die nächsten Gremiensitzungen festgelegt:

17. Mai 2023	Hauptausschusssitzung
23. Mai 2023	Bauausschusssitzung
25. Mai 2023	Sozialausschusssitzung

Der Haushaltsentwurf wurde danach an alle Gemeinderatsmitglieder ausgegeben.

**zu TOP 6:** Tarife der Gemeinde Wutha-Farnroda für die Benutzung des Schwimmbades Mosbach

Herr Kluge verteilte eine Beschlussvorlage mit entsprechender Gebührenkalkulation zu diesem Tagesordnungspunkt an alle Gemeinderatsmitglieder. Dieser Gebührenkalkulation gegenüber stand der Tarifvorschlag der Gemeindeverwaltung.

Herr Kluge erläuterte die Beschlussvorlage des Bündnisses Wutha-Farnroda und begründete die Abweichungen vom Vorschlag der Gemeindeverwaltung.

Herr Schlothauer erklärte, dass man sich beim Vorschlag der Gemeindeverwaltung an den Eintrittspreisen der Region orientiert habe. Er informierte, dass die Beschlussfassung eigentlich erst in der nächsten Hauptausschusssitzung vorgesehen war, befürwortete jedoch den Eilantrag des Bündnisses zur Abhandlung des Tagesordnungspunktes in der heutigen Gemeinderatssitzung. Somit könnte die Tarifanpassung im nächsten Amtsblatt veröffentlicht werden und gleich mit Beginn der Badesaison am 03.06.2023 angewandt werden.

Frau Jary gab zu bedenken, dass unser Schwimmbad dann das Bad mit den höchsten Gebühren wäre. Da sie über noch keine abgestimmte Fraktionsmeinung verfüge, stellte sie einen Antrag zur Geschäftsordnung auf eine 2minütige Gesprächspause.

Frau Helch begrüßte, dass den Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren entgeltfreier Eintritt ins Bad gewährt werden solle. Der Erhöhung des Eintrittspreises für Erwachsene von 4,00 € auf 5,00 € werde sie jedoch nicht zustimmen.

Herr Ruppelt war der Meinung, dass man nicht um eine Gebührenerhöhung drumherum komme. Die letzte Erhöhung der Tarife war im Jahr 2015. Seitdem sei die Unterhaltung des Bades immer teurer geworden. Eine Erhöhung um einen Euro anstatt nur um 0,50 Cent wäre außerdem abrechnungstechnisch günstiger zu handhaben. Er drückte die Hoffnung aus, die Tarife in den kommenden Jahren dann nicht nochmal anfassen zu müssen.

Danach wurde über den Geschäftsordnungsantrag für eine 5minütige Pause abgestimmt:

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 20.37 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	15	0	0



In der anschließenden Diskussion wurden folgende Ergänzungen für die Gebührenordnung zusammengetragen:

- aufgenommen in den entgeltfreien Bereich werden die Angehörigen der Jugendfeuerwehren
- die Gruppenkarte wird aus dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung übernommen mit Kinder- und Jugendgruppen ab 10 Personen, je Person 2,00 €
- 10er-Karten werden ergänzt um Erwachsene ab 17.00 Uhr 28,00 €

Frau Gabriel ließ über den Beschlussantrag des Bündnisses Wutha-Farnroda mit den Ergänzungen abstimmen:

**Beschluss-Nr. GR 128/19/2023** **vom: 25.04.2023**

nach

Antrag-Nr. GR 147/19/2023 vom: 25.04.2023

Antragsteller: Bündnis Wutha-Farnroda

Erläuterungen:

Im Rahmen der drohenden Haushaltskonsolidierung sowie aufgrund der enormen Kostensteigerung im Bereich der Bewirtschaftungskosten des Schwimmbades macht es sich zwingend erforderlich, die Gebühren für die Nutzung des Schwimmbades zu erhöhen. Letztmalig wurden die Gebühren zu Beginn der Schwimmbadsaison 2015 angepasst.

Die Schwimmbadsaison wird in unserer Gemeinde regelmäßig in der letzten Maiwoche oder spätestens in der 1. Juniwoche eröffnet.

Im Falle der erstmaligen Beratung zu den neu festzusetzenden Benutzungsgebühren im Hauptausschuss am 02. Mai 2023 (TOP 3) ist zu besorgen, dass die im Kalenderjahr 2023 erforderliche Gebührenanpassung nicht mehr rechtzeitig beschlossen und im Amtsblatt bekanntgegeben werden kann.

Darüber hinaus hält es die Fraktion Bündnis Wutha-Farnroda für erforderlich, die Gebühren abweichend zum Änderungsvorschlag der Gemeindeverwaltung festzusetzen.

Die Entwürfe der Gemeindeverwaltung und der Fraktion Bündnis Wutha-Farnroda zur Änderung der Benutzungsgebühren für das Schwimmbad Mosbach befinden sich in der Anlage zur Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt die in der durch die Fraktion Bündnis Wutha-Farnroda eingereichten Anlage angepasste Entgeltordnung für die Benutzung des Schwimmbades Mosbach mit folgenden Zusätzen:

- aufgenommen in den entgeltfreien Bereich werden die Angehörigen der Jugendfeuerwehren
- die Gruppenkarte wird aus dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung übernommen mit Kinder- und Jugendgruppen ab 10 Personen, je Person 2,00 €
- 10er-Karten werden ergänzt um Erwachsene ab 17.00 Uhr 28,00 €

**Abstimmung zum Beschluss GR 128/19/2023:**

stimmberechtigt: 15

Uhrzeit: 20.46 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	12	3	0

**TOP 7:** Bürgerfragen

Frau Gabriel sprach das Problem der Lärmbelästigung durch den Bolzplatz in Mosbach an. Dies äußere sich nicht nur bei den unmittelbaren Nachbarn des Platzes, sondern der Lärm dringe aufgrund der Lage des Bolzplatzes auch bis zu den Anwohnern der Kirchstraße vor. Der Vorschlag, den Anwohner ihr gegenüber unterbreitet hätten, wäre eine abendliche zeitliche Begrenzung bzw. eine Öffnungszeit für den Bolzplatz.

Herr Schlothauer antwortete, dass dieses Problem nicht unbekannt sei und auch schon innerhalb des Ortsteilrates Mosbach diskutiert wurde. Der betroffenen Familie sei auch ein Antwortschreiben zugegangen. Herr Schlothauer sagte zu, den Sachverhalt noch einmal zu überprüfen und in der nächsten Gemeinderatssitzung über den Stand zu berichten.

Herr Schnell informierte, dass Bürger an ihn herangetreten seien bezüglich des immer noch geschlossenen Rathauses und der notwendigen Terminvergabe seit der Corona-Pandemie. Er fragte, wie diese Regelungen zukünftig gehandhabt werden sollen.

Herr Schlothauer antwortete, dass an der Terminvereinbarung festgehalten werden solle, da sich diese Verfahrensweise bewährt habe. Das Rathaus sei mit dem Auslaufen der Corona-Maßnahmen zu den Öffnungszeiten wieder geöffnet und zugänglich.

Weiterhin wollte Herr Schnell wissen, warum in den Nachbargemeinden ein ganz normales Osterfeuer gemacht wurde und in Wutha-Farnroda das Osterfeuer nur in einer Feuerschale genehmigt wurde. Herr Schlothauer stellte richtig, dass es der Wille der Freiwilligen Feuerwehr Wutha war, aus Gründen des geringeren Aufwandes und der besseren Kontrolle für das Osterfeuer eine Feuerschale zu verwenden.

Herr Weisheit fragte nach dem Unterschied eines Feuerschalenfeuers und einer offenen Feuerstelle. Die Immissionen sei doch in beiden Fällen die gleichen.

Herr Schlothauer erklärte, dass es hier um den Brandschutz ginge. In einer Feuerschale sei das Feuer gesichert, von einer offenen Feuerstelle könne das Feuer auch leicht mal übergreifen. Er informierte, dass an einer neuen Verordnung seitens der Verwaltung gearbeitet werde.

Herr Weisheit war der Meinung, dass man Feuerschalenfeuer generell verbieten sollte.

Herr Halung bezog sich noch einmal auf die Problematik Lärmbelästigung auf dem Bolzplatz. Er persönlich fände es sinnvoller, mit den Kindern bzw. Jugendlichen das Gespräch zu suchen, als Schilder anzubringen, die der Lärmschutzverordnung entsprechen.

Danach schloss Frau Gabriel den Tagesordnungspunkt und beendete um 20.58 Uhr den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Wutha-Farnroda, 09. Mai 2023  
Az.: 10 24 10/2

gez. Gabriel  
Vorsitzende des Gemeinderates